

gekürzt und DE gehen auf einen älteren Text zurück als in AB vorliegt. E wird mit F zusammengebracht, weil es den Namen des ersten römischen Königs 'beibehalten' habe, aber den König nennt es doch *Mulius* und in F ist *Alaneus* kein König, sondern ein *homo*; wenn E wenigstens von *tres filios* redet, so hat doch D *tres fratres* und MÜLLENHOFF selbst muß eingestehen, daß 'keine Spur' von der *Generatio regum* darin zu finden sei.

Eine sachliche Gruppierung nach dem ganzen Inhalt der verschiedenen Handschriften ergibt nur zwei Texte; der ältesten Hs. F (I) stehen alle andern gegenüber (II), welche die drei Völkerfamilien in derselben veränderten Reihenfolge aufführen. In diesem zweiten Texte lege ich die älteste Hs. A zugrunde und gebe nur die notwendigsten Varianten bei den Namen, da es auf die verschiedene Schreibung und Formulierung im einzelnen nicht ankommt; die beigefügten Zahlen geben die Reihenfolge der 3 Völkerfamilien in diesen Hss. an, da die Texte selbst der besseren Übersicht halber in der Anordnung von F aufeinander folgen mußten. Im ersten Texte beziehen sich die in Klammern beigefügten N-Varianten auf die *Historia Brittonum* in der MOMMSENschen Ausgabe, Auct. antiq. 13, 160.

I.

MOMMSEN, Auct. antiq. 13, 159 a. 4
F. Karlsruhe, Reichenau 229.

Alaneus (Alanus N) dictus est homo, qui genuit tres filios, id est

Hisisione (Hessitio N), Ermenone (Armenon N) et Niguelo (Negue N).

1. De Hisisione (Hessitio N) nate sunt generationes quatuor, id est Romanos, Francos, Alamannos et Brittones (Francus, Romanus, Britto, Albanus N).

2. De Ermenone (Armenon N) nate sunt generationes V:

Gothi (Gothus N), Walagothi (Walagothus N), Cybedi (Gebidus N), Burgundio (Burgundus N) et Langobardos (Longobardus N),

3. De Niguelo (Negue N) nate sunt generationes quattuor, id est

II.

SS. rer. Merov. 7, 851.

A. St. Gallen 732, s. IX/X.

Alaneus^a — — Tres fuerunt fratres^b, unde^c sunt gentes Erminus^d, Inguo^e et Istio^f, [frater eorum Zus. A]g.

3. Istio^h, [frater eorum Zus. A], genuit

Romanos, Brictones, Francus, Alamannus. [Haec sunt gentes IIII Zus. A].

1. Erminus^d genuit

Gothosⁱ, Walagotus^k, Wandalus^l, Gepedes^m et Saxones. [Haec sunt gentes V Zus. A].

2. Inguo^e [frater eorum Zus. A], genuit